

SICHERHEITSDATENBLATT MPX-006

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006; Teer-Entferner; überarbeitet am 12.09.2013;
Druckdatum 07.02.2014

1. Bezeichnung und Firmenbezeichnung

Handelsname: MPX-006, Teer-Entferner

Firma: NovaTrade Deutschland GmbH, Hauptstraße 65, 12159 Berlin

Tel: 030 6 95 39 0

Fax: 030 6 95 39 100

Email: post@nova-trade.de

2. Mögliche Gefahren

Risikohinweise für Mensch und Umwelt: Wirkt ätzend auf die Augen u. die Haut u. die Atemwege
R36/37/38. Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Wässrige Zubereitung.

Enthält 5-15 % anionische Tenside, < 5 % nichtionische Tenside, Lösungsvermittler, Gerüststoffe. Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. Bezeichnung % Gef.-Symbol R-Sätze 68439-50-9 Fettalkohol, C12-C14, ethoxyliert < 5 Xi, N 41,50

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Nach Einatmen: n.a. Nach Hautkontakt: Mit Wasser abspülen. Benetzte Kleidungsstücke entfernen. Nach Augenkontakt: Ausgiebige Spülung mit Wasser bei geöffnetem Lidspalt, ggf. Arzt hinzuziehen. Nach Verschlucken: Arzt konsultieren. Kein Erbrechen hervorrufen, da Erstickungsgefahr durch Schäumen besteht.

5. Maßnahmen zu Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wasser

Geeignete Löschmittel: Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden, alkoholbeständiger Schaum

Besondere Gefahren: bei der Brandbekämpfung können als Zerfallsprodukte Kohlenmonoxid entstehen

Besondere Maßnahmen: im Brandfall Umluft-unabhängiges Atemschutzgerät Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen (Vollschutzanzug).

Zusätzliche Hinweise: geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen, kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Schutzmaßnahmen:

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen: Schutzausrüstung verwenden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Für gute Lüftung sorgen. Von Hitze fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Verschüttetes Produkt erzeugt - Rutschgefahr

Umweltschutzmaßnahme: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

Verfahren zur Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Für angemessene Lüftung sorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten

Hinweise zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten. Für ausreichenden Umgang Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Hinweise zum Brand-: Brandbekämpfung auf die Umgebung konzentrieren. Das und Explosionsschutz Produkt selbst ist nicht brennbar.

Brennbare Flüssigkeiten Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Nicht zusammen mit Säuren lagern. Vor Frost schützen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit zu überwachenden Grenzwerten: Grundlagen sind die bei der Erstellung gültigen Listen.

Arbeitshygiene: Berührung mit den Augen, der Haut und der Kleidung vermeiden. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Vor Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Augenschutz: Brille.

Hautschutz: Handschuh

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Atemschutzgerät mit Filter.

Handschutz: Schutzhandschuhe Material: Butylkautschuk Materialstärke: 0,5 mm Durchdringungszeit: 8 h

Augenschutz: dicht schließende Schutzbrille;

Körperschutz : undurchlässige Schutzkleidung

Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	gelblich, klar
Geruch:	schwacher Eigengeruch
pH-Wert:	im Lieferzustand 10,0 bei 10 g/L. Wasser und 20 °C: 9,2
Siedepunkt:	Siedebereich: > 100°C
Schmelzpunkt:	Schmelzbereich: < 0°C
Flammpunkt:	n. a.
Explosionsgefahr:	n. a.
Explosionsgrenzen:	n. a.
Dampfdruck:	ca. 20 Millibar
Dichte:	1,115 bei 20° C (g/cm ³)
Wasserlöslichkeit:	unbegrenzt

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Stoffe:	Nicht mit anderen Reinigungsmitteln vermischen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität: LD 50 / oral / Ratte: > 2.000 mg/kg

Der Wert wurde anhand der LD-50 Werte der in der Zubereitung enthaltenen Stoffe berechnet).

12. Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination: Entsprechend den Anforderungen des Detergenziengesetzes biologisch abbaubar.
Verhalten in Umweltkompartimenten: Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Muss unter Beachtung örtlicher, behördlicher Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden, z. B. geeigneter Verbrennungsanlage. Abfallschlüsselnummer gem. EAK: 070608 (gilt nur für die Zubereitung im Originalzustand).

Die (Europäischer Abfallkatalog) Zuordnung der Abfallschlüsselnummern ist entsprechend der EAK-Verordnung branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Nicht gereinigte Verpackungen: Gegebenenfalls Rücknahme

14. Angaben zum Transport

Transport/weitere Angaben: Kein Gefahrgut im Sinne RID/ADR, GGVSE, ADNR, IMDG, ICAO/IATA.

Landtransport / Binnenschifftransport / Seeschifftransport / Lufttransport:

Kein Gefahrgut im Sinne RID/ADR, GGVSE, ADNR, IMDG, ICAO/IATA.

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung. Anhang I und entsprechenden EG-Richtlinien Symbol: --
Gefahrenbezeichnung: Enthält: R-Sätze: -S-Sätze: 26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Das Produkt ist nach GefStoffV und Richtlinie 67/548/EWG nicht kennzeichnungspflichtig. Kennzeichnung nach VbF: --Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 (wassergefährdend) (gemäß VwVwS vom 17.05.1999, Anhang 4 Abs. 3)

Vorschrift:

Beschäftigungsbeschränkung: Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

16. Sonstige Angaben

n.a. = nicht anwendbar

k.D.v. = keine Daten vorhanden.

* = Diese Angaben wurden geändert Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2 und 3: R 41 Gefahr ernster Augenschäden. R 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.